

## NMG.4 | Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären

<p><b>3. Die Schülerinnen und Schüler können optische Phänomene erkennen und untersuchen.</b></p> <p><i>Optische Phänomene, Auge</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten [5]</p>
<p><b>NMG.4.3</b></p>		
<p><b>1</b></p>	a	» können verschiedene Lichtquellen unterscheiden und benennen (z.B. Sonne, Lampe, Scheinwerfer, Kerze, Feuer).
	b	» können Phänomene zu Licht und Schatten angeleitet untersuchen, vergleichen und beschreiben.
<p><b>2</b></p>	c	» können die äusseren Merkmale des Auges benennen und die jeweiligen Vorgänge und Funktionen beschreiben. <small>☒Auge: Augenbraue, Augenlid mit Wimpern, Tränenflüssigkeit, Hornhaut, Bindehaut</small>
	d	» können Handlupe, Binokularlupe und Feldstecher in verschiedenen Situationen gezielt einsetzen und verwenden.
	e	» können den prinzipiellen Aufbau des Auges beschreiben und ein einfaches Augenmodell herstellen (z.B. Lochkamera).
	f	» können optische Phänomene untersuchen und beschreiben (z.B. Spiegelbilder, Lichtbrechung: Übergang Wasser-Luft, Prisma, Abbildungen in der Lochkamera).
	g	» können optische Phänomene mithilfe des Modells des Lichtstrahls bzw. Lichtbündels darstellen. <small>☒Modell des Lichtstrahls bzw. Lichtbündels</small>
<p>▶ Nachfolgende Kompetenz: NT.6.2, NT.6.3</p>		